

# Bürgerdialog – Klimawandel

Prof. Dr. Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes

[www.orientierung-heute.de](http://www.orientierung-heute.de)

Schreiben H.Penner vom 09.10.2008

...die allererste Frage zum Thema "Globale Erwärmung" ist die, ob technische Kohlendioxid-Emissionen überhaupt physikalisch in der Lage sind, eine Lufterwärmung herbeizuführen. Um diese Frage zu klären, hatte kürzlich Herr Horst Dillenberg (dillenberg.horst@t-online.de) an das Umweltbundesamt folgende grundlegenden Fragen gestellt:

- Wie hoch ist der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre?
- Welcher Anteil ist davon anthropogen?
- Stimmt es, daß das 15 µm-Band des Kohlendioxids mit IR-Strahlung weitestgehend gesättigt ist?
- Wie hoch ist die Absorption von IR-Strahlung beim Wasserdampf im Verhältnis zum Kohlendioxid?
- Stimmt es, daß der Temperaturverlauf der Atmosphäre der Konzentrationserhöhung des Kohlendioxids in der Atmosphäre vorseilt, wie aus Eiskernbohrungen in der Vergangenheit ersichtlich ?
- Stimmt es, daß demnach die Intensität der Sonneneinstrahlung der maßgebende Faktor ist für die Lufterwärmung ?
- Wie groß ist der Energiebetrag, den die Erdoberfläche pro Tag als IR-Energie abstrahlt?
- Wie groß ist der IR-Energiebetrag, den das Kohlendioxid der Luft pro Tag absorbiert?
- Wie groß ist der Anteil des vom Kohlendioxid der Luft absorbierten Energiebetrages, der an die übrigen Luftmoleküle abgegeben wird?
- Wie groß ist der Anteil des vom Kohlendioxid der Luft absorbierten Energiebetrages, der abgestrahlt wird und tatsächlich die Erdoberfläche erreicht ?
- Wie groß ist der gesamte Energiegehalt der Atmosphäre ?
- Die Erde sendet ein IR-Spektrum aus. Wieviel Prozent dieses Spektrums macht die Bande von 15 µm aus, die vom Kohlendioxid der Luft absorbiert werden kann ?

Ohne eine Beantwortung dieser Fragen ist eine Beurteilung der Klimawirksamkeit des Kohlendioxids nicht möglich. Herr Dillenberg erhielt vom Umweltbundesamt folgende Auskunft:

"Nach Rücksprache mit den Fachgebieten im Haus muss ich Ihnen nun mitteilen, dass Ihre Anfrage bei uns im Haus nicht umfänglich bearbeitet werden kann. Wir möchten Sie bitten sich an den Deutschen Wetterdienst in Offenbach zu wenden. Mit freundlichen Grüßen im Auftrag Uwe Kind"

Aus dieser Auskunft geht eindeutig und unmißverständlich hervor, daß das Umweltbundesamt in Fragen des sogenannten "Klimaschutzes" nicht kompetent ist. Das bedeutet, daß die Aussagen des Umweltbundesamtes, auch seine Internetseiten, nicht zuverlässig sind. Naheliegend ist auch die Schlußfolgerung, daß die Bundesregierung nicht über ausreichende Kenntnisse der Physik der Atmosphäre verfügt, um sinnvolle Gesetze zur Emissionsregelung erlassen können.

Ich meine, daß dieser Sachverhalt in der Öffentlichkeit bekanntgemacht werden muß. Ich sende deshalb Kopien dieses Schreibens an sämtlich Bundestagsabgeordnete...